

Vorgestern, gestern, heute : 33. Zehn Jahre vor der Katastrophe

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 42

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Reduziert:
Ein heutiges Piktogramm im Wald. Die kleine Prinzessin Maria ist mit dem Skali umgekippert. Der Generaladjutant Milow zuckt so wieder hoch.
Un cours d'un pagotage dans les bois. La Grande-Duchesse Marie tombe de son skali. Le général adjutant Milow s'empresse de la relever.

Zar Nikolaus II. mit dem Thronfolger in einem Paktboot.
Le Tsar et l'héritier du trône. L'adjutant aux côtés du canot.



Die Prinzessin Tatjana (geb. 1897) sitzt mit einem Schiffsführer während einer Vorgangsfahrt.
Sur le pont du yacht impérial. La Grande-Duchesse Tatjana (née en 1897) s'entretient avec un officier de marine.



Photos J. Scherapow
Präsidenten-Dienst

Die Zarenfamilie an Bord ihrer Yacht. Die Zarina hat sich eben ein Fertigt bringen lassen, weil sich der Meer-Gemahl von dem sitzen nicht trennen kann. Prinzessin Tatjana möchte auch gerne hinterbuchen.
À bord du yacht impérial, le Tsar, la Tsarine et la Grande-Duchesse Tatjana.

Zehn Jahre vor der Katastrophe

33 Aus der Artikelreihe: «Vorgestern, Gestern, Heute»

Jedermann kennt das tragische Geschick, das die Zarenfamilie am 17. Juli 1918 in Jekaterinenburg vernichtete. Herrscher sind Sinnbilder von Systemen, und weil die russischen Revolutionäre ein System ausrotten wollten, rotteten sie das Sinnbild aus und ermordeten den Zar Nikolaus II., seine Gemahlin und seine fünf Kinder — eine Unität, die nur ein Glied in der Kette jener ungeschulden Hinrichtungen der russischen Revolution bildet. Zu gerne vergißt man ob dem Sinnbildhaften das Private, zu leicht überseht man, daß auch der russische Zar wie irgendein anderer Herrscher nicht bloß Monarch und Staatsmann war, nicht bloß «vegetar» und Erlaise unterzeichnete, sich nicht bloß in Thronreden bewegte, sondern auch im Familienkreis als Gatte und Vater und dort seine Pflichten, seine Freuden, seinen Ärger und seine Sorgen hatte wie irgendein anderer Familienvater.

Nikolaus II. führte mit seiner Familie ein sehr zurückgezogenes Leben. Durch einen Zufall können nun im Nachhinein einigermaßen Holde die Zarin ein paar Filme von Liebesaufnahmen zum Vorzeichen, die nach ihrem Tode kopiert wurden. Diese Bilder geben uns einen zwar



kleiner, aber um so beachtenswerter Einblick ins Privatleben der Zarenfamilie, als fast keine Bilddokumente hierüber vorhanden sind. Nur zeigen wir hier die paar Aufnahmen aus dem Privatleben der Zarenfamilie und aus einer Zeit, da niemand an eine Katastrophe dachte. Es ist gut, daß dem Menschen die Zukunft verweilt bleibt.

Dix ans avant la tragédie d'Jekaterinenbourg

Les enfants cadavériques que les Soviets répandirent sur le Tsar, après l'avoir épouvantablement massacré avec sa famille dans les caves d'Jekaterinenbourg, ne répondent certes point à la réalité. Nicolas II ne fut certes point un grand monarque. Il n'avait ni Pélagie d'un Pierre Ier, l'ambition d'une Catherine II ou l'envergure despotique d'un Alexandre III. Il subissait une tradition et avait accépté, par la force des choses, de coudre la couronne de toutes les Russes. Son plus grand plaisir était de vivre en famille, beaucoup plus simplement qu'on se l'imagine. Les photographes qui illustrent cet article, photographés priés à l'époque par une dame de la Cour, en témoignent.

Während eines Familienauftritts stellt sich der Zar der Kamera einer Heißdame. Von links nach rechts: der Zarwitsch Alexei (geb. 1904), Zar Nikolaus II., Großfürstin Maria (geb. 1899), Großfürstin Olga (geb. 1895).
À bord du yacht impérial (photographies prises par une dame de la cour). De gauche à droite: Le Tsarwitsch Alexei (né en 1904), le Tsar Nicolas II, les Grandes-Duchesses Marie (née en 1899) et Olga (née en 1895).